



Aufträge im Bauhauptgewerbe im Juni 2013: real + 9,2 % zum Vorjahr

Aufträge im Bauhauptgewerbe im Juni 2013: real + 9,2 % zum Vorjahr
WIESBADEN - Im Juni 2013 sind die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Juni 2012 preisbereinigt um 9,2 % gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm dabei die Baunachfrage im Hochbau um 12,4 % und im Tiefbau um 5,6 % zu. Die Zahl der im Juni 2013 geleisteten Arbeitsstunden sank gegenüber Juni 2012 um 1,9 %. Der Gesamtumsatz belief sich im Juni 2013 auf rund 8,6 Milliarden Euro und ging damit gegenüber Juni 2012 um 0,4 % zurück. Ende Juni 2013 waren in den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 741 000 Personen tätig; das waren etwa 14 500 Personen weniger als ein Jahr zuvor (- 1,9 %). Im ersten Halbjahr 2013 stiegen die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 0,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes betrug von Januar bis Juni 2013 37,2 Milliarden Euro und lag damit um 5,1 % unter dem Niveau der ersten sechs Monate 2012. Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen verringerte sich in diesem Zeitraum um 1,2 %. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Bauhauptgewerbe können über die Tabelle Tätige Personen, Entgelte, Umsatz (44111-0001) und die Tabelle Tätige Personen im Bauhauptgewerbe (44111-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Weitere Auskünfte gibt: Kerstin Kortmann, Telefon: +49 611 75 4740

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.